

kanntmachung vom 21. November d. J., und sprechen die Erwartung aus, daß die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins den Vorstand nun um so energischer unterstützen wird in dem Bestreben, jeden höheren Berliner Lokalrabatt als 10% auszumerzen und die Gewährung eines den sachungsmäßigen Beschlüssen widersprechenden Rabatts seitens Berliner Firmen

an Bücherkäufer in anderen Kreis- und Ortsvereinsgebieten zu verhindern.

Mit kollegialischer Begrüßung

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Paul Parey. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.  
Arnold Bergstraeßer. Egon Werlich. Dr. Oskar von Hase.

**Brief des Vorstandes des Börsenvereins an den Verein der Buchhändler zu Leipzig.**

Berlin und Leipzig, 22. November 1888.

An den Vorstand

des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

z. H. des Vorsitzenden Herrn Dr. E. Brockhaus, Leipzig.

Zur Zeit unseres Briefes vom 16. Juli d. J., in welchem wir Ihnen mit Rücksicht auf die Beschlüsse Ihrer Hauptversammlung vom 11. Juli d. J. schrieben, wir würden Ihrem Wunsche entsprechen und keinem andern Kreis- und Ortsverein einen Rabatt über 5% genehmigen, hatten wir gegründete Hoffnung, diese Bedingung erfüllen zu können.

Als in der entscheidenden Delegierten-Versammlung alle Kreis- und Ortsvereine, bis auf Leipzig und Berlin, den Beschluß gefaßt hatten, auf den Höchststrabatt von 5% herabzugehen, waren es die Leipziger Kollegen, welche aussprachen, nicht ohne gleichzeitige Entschließung des Berliner Sortimentes sich anschließen zu können, und die Berliner Kollegen bezeichneten es als den hauptsächlichsten Stein des Anstoßes, daß — wenn sie selbst wollten, das Leipziger Sortiment nicht auf 5% herabgehen würde. Nachdem aber das Königlich Sächsische Staatsministerium unter dem 7. Mai 1888 sich bereit erklärt hatte, einen höheren Rabatt als 5% nicht mehr zu verlangen, beschloß Ihr Verein, sich mit dem übrigen Sortimentbuchhandel zu gleichen Bedingungen zu vereinen, und der Vorstand des Börsenvereins hatte nunmehr die Aufgabe, zu versuchen, auch Berlin zum Aufgeben seiner vereinzelt Stellungnahme zu bewegen.

Der Vorstand kann sich das Zeugnis ausstellen, kein Mittel zur Erreichung dieses Zieles unversucht gelassen zu haben; aber

infolge des Beschlusses der »Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins« vom 16. November d. J. war der Vorstand aus den in seiner Bekanntmachung vom 21. November d. J. niedergelegten Gründen außer stande, die von Ihnen gestellte Bedingung zu erfüllen. Sie werden, hochverehrte Herren Kollegen, die Ersten sein, welche es mit ihm selbst als die unabweisbare Pflicht des Börsenvereins-Vorstandes betrachtet haben, nach der durch Ihre Beschlüsse geschaffenen Sachlage die Durchführung eines Höchststrabatts von 5% mit einer Energie zu wagen, als wäre er eines rasbaldigen Erfolges gewiß. Sie werden aber auch unsere Meinung teilen, daß wir, ohne das Ziel unserer mühevollen Arbeit zu ändern, durch die Vorgänge in Berlin gezwungen sind, unsere Taktik zu modifizieren.

Wir hoffen, hochgeehrte Herren, daß Ihr Verein, da die Ausnahme-Bedingungen nur für den Berliner Lokalverkehr gelten, nicht Anlaß nehmen wird, seine beschlossenen und vom Börsenvereins-Vorstand genehmigten Verkaufsnormen zu ändern, sodas also der ganze übrige Buchhandel auf einen Höchststrabatt von 5% geeinigt bleibt. Unsere Aufgabe ist es dann, etwaigen Übergriffen Berliner Firmen entgegenzutreten und erneute Anstrengungen zu machen, die Behörden in Berlin doch noch zu überzeugen, daß sie es nicht verantworten können, aus rein fiskalischen Rücksichten auf einem höheren Rabatt zu bestehen und dadurch den Berliner Buchhandel vom Anschluß an die Bestrebungen des Börsenvereins zurückzuhalten.

Mit kollegialischer Begrüßung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Paul Parey. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.  
Arnold Bergstraeßer. Egon Werlich. Dr. Oskar v. Hase.

**Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben

= ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Administration d. „Armee-Album“ in Wien.

**Armee-Album.** (Pracht-Ausg.) Zur Erinnerung an das vierzigjähr. Regierungsjubiläum Sr. Maj. d. Kaisers Franz Joseph I. Hrsg. unter der Red. von G. Amon Ritter v. Treuenfest. 1. Hft. Fol. (16 S. m. 11 Taf.) \*\* 4. —

H. Kober & Co., Berl.-Gto. in Berlin.

**Kodd, H.,** Friedrich III. als Kronprinz u. Kaiser. Ein Lebensbild. Mit e. Einleitg. v. Ihrer Maj. der Kaiserin Friedrich. Deutsche Ausg. v. S. Hensel. 4. Aufl. 8°. (196 S.) \* 3. —; geb. \* 4. —

† **Webster's** complete dictionary of the English language, with various literary appendices and numerous additional illustrations, thoroughly revised and improved, by Ch. A. Goodrich and N. Porter, assisted by C. A. F. Mahn and others. New ed. Part 14. gr. 4°. (S. 1667—1794.) \* 2. —

Germann Böblan in Weimar.

**Luther's, M.,** Werke. Kritische Gesamtausg. 6. Bd. Lex.-8°. (VII. 632 S.) \* 16. —; Einbd. \*\* 5. —

Koelliker & Co., Verlag in Stuttgart.

† **Guth, F.,** das verbundene Kopf- u. Zifferrechnen f. ein- u. zweiklassige Volksschulen. 2. (Schüler-)Hft. Die Schlussrechnung u. geometr. Rechnn. 21. Aufl. 8°. (52 S.) \* —. 35

Gebrüder Borntraeger (Ed. Gagers) in Berlin.

**Just's** botanischer Jahresbericht. Systematisch geordnetes Repertorium der botan. Literatur aller Länder. Hrsg. v. E. Koehne u. Th. Geysler. 14. Jahrg. (1886). 1. Abth. 2. Hft. gr 8°. (S. 321—640.) \*\* 10. —

Germann Brieger, Berl.-Buchh in Berlin.

**Reege, C.,** die Schule in ihrem Verhältnis zu Staat u. Kirche. Kulturhistorisch-pädagog. Studie. gr. 8°. (32 S.) —. 50

Dunker & Humblot in Leipzig.

**Auspitz, R., u. R. Lieben,** Untersuchungen üb. die Theorie d. Preises. gr. 8°. (XXXI, 555 S.) Geb. \* 12. —

† **Fischer, H.,** die Aequatorialgrenze d. Schneefalls. gr. 8°. (178 S. m. 1 Karte.) \* 3. —

Dunker & Humblot in Leipzig  
ferner:

**Forschungen,** staats- u. socialwissenschaftliche. hrsg. v. G. Schmoller. 8. Bd. 3. Hft. gr. 8° \* 4. 20

Inhalt: Die römische Campagna. Eine sozial-ökonom. Studie v. W. Sombart. (VIII, 182 S.)

**Koblin'ski, v.,** die Disziplinarstrafen der preussischen Strafanstalten. Ihre Zu- u. Abnahme u. die darauf einwirk. allgemeinen Faktoren. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (48 S.) \* 1. —

**Sax, C.,** die neuesten Fortschritte der national-ökonomischen Theorie. Vortrag. gr. 8°. (32 S.) \* 1. —

Gbner & Zaubert (Paul Neff) in Stuttgart.

**Brunn, H.,** Geschichte der griechischen Künstler. 2. Aufl. 9. u. 10. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 385—432 u. 2. Bd. S. 1—48.) à \* 1. —

Richard Gekstein Nachf. (Hammer & Runge) in Berlin.

**Am Hofe** Kaiser Wilhelms II. gr. 8°. (384 S.) \* 3. —; geb. \*\* 4. 50

G. Ehlers Buchh. (Otto Knoth) in Einbeck.

**Frent** Euch d. Lebens! Taschen-Liederbuch f. deutsche Säng. 20. Aufl. 16°. (160 S.) —. 60

**Lüdecke, D.,** Beschreibung u. Erklärung d. Globus f. die Volksschule. gr. 8°. (67 S. m. Karten.) \* 1. 30; m. Globus \* 2. 50

